

GEMEINDEINFORMATION

Liebe Antauerinnen!
Liebe Antauer!

Mit der Europawahl am 7. Juni 2009 ist auch der wahrscheinlich einzige Urnengang in unserer Gemeinde im heurigen Jahr Geschichte. Bis zur Bundespräsidentenwahl und der Landtagswahl im Jahr 2010 ist nun Wahlpause bei uns.

Trotzdem verbleibt den Gemeindeverantwortlichen keine Verschnaufpause, weil wir trotz aller schon jetzt angewandten Sparsamkeit darauf achten müssen, unser Antau so gut wie möglich durch diese finanziell schwierigen Zeiten zu bringen.

WIRTSCHAFTSKRISE

Auswirkungen auf die Gemeinde-Finanzen

Wie leider nicht anders zu erwarten war, schlägt sich die herrschende Weltwirtschaftskrise auch auf unsere Gemeinde nun immer spürbarer durch.

Der Verlust bei jenem Anteil, den die Gemeinde von den Einnahmen des Staates aus den Bundessteuermitteln erhält, beträgt momentan gegenüber dem Vorjahr bereits 3,36 %. Dieser Wert über das ganze Jahr hinweg gerechnet würde einen Einnahmen-Ausfall von € 15.050,23 bedeuten. Leider steht aber zu befürchten, dass der Verlust noch erheblich mehr ausmachen wird.

Zudem entwickelt sich auch die Bevölkerungszahl in einer äußerst Besorgnis erregenden Weise nach unten. Konnten wir bei der letzten Zählung Ende Oktober 2008 noch ungefähr 750 Personen mit Hauptwohnsitz vorweisen, beträgt die Zahl Ende Mai 2009 nur mehr 728.

Weil der Anteil der Gemeinde am Gesamt-Steuerkuchen von der Anzahl der Hauptwohnsitz-Meldungen abhängt, und die nächste Zählung schon im kommenden Oktober stattfindet, müssen nun alle verfügbaren Hebel in Gang gesetzt werden, um diesen Trend umzukehren.

Angesichts der vielen Personen die zwar in Antau wohnen, aber nur mit Nebenwohnsitz oder überhaupt nicht gemeldet sind, sollen diese in persönlichen Gesprächen dazu bewegt werden, eine Hauptwohnsitz-Meldung in unserer Gemeinde zu erwägen.

Wenn man in Betracht zieht, dass diese Bürgerinnen und Bürger die Dienstleistungen unserer Gemeinde genauso in Anspruch nehmen, wie alle Antauerinnen und Antauer auch, ist dieses Ansinnen sicherlich begründet.

KINDERBETREUUNG

Aufnahme einer weiteren Pädagogin

Weil immer mehr Elternpaare voll beschäftigt sind, hat sich in den letzten Jahren die Zahl der Schüler, die die Betreuung durch das Personal des Kindergartens am Nachmittag in Anspruch nehmen, stetig vergrößert. Dazu kommt, dass dieser Bedarf meist an den schulautonomen Tagen und im Ferienmonat Juli auch am Vormittag besteht.

Der so genannte „Alterserweiterte Kindergarten Antau“, in dem Kinder von 2 ½ Jahren bis zum Ende des Volksschulalters untergebracht werden können, muss deshalb trotz sinkender Geburtenzahlen ganztägig mit zwei Gruppen geführt werden.

Um dieser Strukturänderung Folge zu leisten und auch um die Kosten für die Assistentkindergartenpädagogin der kroatischen Volksgruppensprache einsparen zu können, wurde mit Rebekka Uller aus Zagersdorf nun von der Gemeinde eine zusätzliche Pädagogin mit Halbtagsbeschäftigung angestellt.

Der jetzige Dienstgeber von Rebekka Uller, die Gemeinde Wulkaprodersdorf, beschied, dass sie ihre Tätigkeit zur vollen Zufriedenheit ausübt. Darüber hinaus kann sie den gesetzlichen Anforderungen des Landes für die Abdeckung der kroatischen Volksgruppensprache entsprechen.

Wir heißen sie im Team unseres Kindergartens herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude bei ihrer Arbeit mit unseren Kindern.

ÄNDERUNG GEMEINDEGRENZE

Hotteranpassung zu Wulkaprodersdorf

Schon im Jahr 2004 sollte durch eine fast flächengleiche Verschiebung der Hottergrenze im Bereich der an die Betriebsanlage des Lagerhauses Mattersburg-Eisenstadt grenzenden Grundstücke, welche in der Natur Gärten zu bereits auf dem Hottergebiet von Wulkaprodersdorf befindlichen Liegenschaften bilden, eine Korrektur der Gemeindegrenzen vorgenommen werden.

Damals wurde unser Vorschlag, die Antauer Grundstücke Nr. 1586/3, 1587/1 und 1587/2 gegen die Wulkaprodersdorfer Grundstücke Nr. 739/19 und 739/25 einzutauschen, von unserer Nachbargemeinde abgelehnt. Nun aber scheint auf Betreiben eines der Eigentümer der betroffenen Grundstücke die Bereitschaft dafür seitens der Gemeinde Wulkaprodersdorf gegeben zu sein.

In einem nochmaligen Anlauf soll nun versucht werden, diese sinnvolle Anpassung, mit der das Lagerhaus dann zur Gänze auf unserem Gemeindegebiet wäre, zu realisieren. Ein Drittel der Kosten, welches wir, falls ein gleichlautender Beschluss der Gemeinde Wulkaprodersdorf zustande kommt, übernehmen würden, beträgt ca. € 1.600,00. Die beiden übrigen Drittel müssten die Gemeinde Wulkaprodersdorf und der Interessent selbst tragen.

SITZUNG DES GEMEINDEVORSTANDS UND DES GEMEINDERATS

Weitere Beschlüsse

In den letzten Sitzungen des Gemeindevorstands und des Gemeinderats, die jeweils am 15. Juni 2009 statt fanden, wurden noch folgende weitere Angelegenheiten behandelt und **einstimmig** beschlossen:

- Die **Abrechnung** der Arbeiten für die **Verlängerung des Straßenkanals** samt dem Anschlusskanal und dem Hauskontrollschacht für die Bauliegenschaft „Obere Hauptstraße 8a“ wurde mit Kosten in der Höhe von **€ 9.129,37** zur Kenntnis genommen.
- Für die **Aufteilung der Kommunalsteuer** der Johann Zarits GmbH zwischen Antau und Wulkaprodersdorf wurde ein neuer Aufteilungsschlüssel vereinbart. Statt der bisherigen Hälfte-Teilung erhält die Gemeinde Antau nun **zwei Drittel**.
- Die **Grenze** zwischen dem Öffentlichen Gut und dem Grundstück Nr. 1454/9 in der Wiesengasse wird entsprechend dem Ergebnis einer dort durchgeführten privaten Vermessung per Verordnung **begradigt**.
- Die **Vergabe** der **Erdbauarbeiten** für den **Abbau** der **Wulkawehranlage** an der Hottergrenze zu Stöttera an die **Schuller Bau & Transport GmbH** aus Hartberg als Billigst- und somit Bestbieter wurde nun auch vom Gemeinderat mit **€ 106.236,22** sanktioniert.
- Als Reaktion der Gemeinde auf die letzten **Änderungen** beim **Wohnbauförderungsgesetz** wurde die G.E.O.-Consulting GmbH aus Graz damit beauftragt, um **€ 2.880,00** exklusive Mehrwertsteuer ein **Gutachten** zu erstellen, welche Bauliegenschaften im Bereich des Ortskerns liegen. Damit können Bauwilligen die für die Auslösung des **Ortskern-Zuschlags** bei der Wohnbauförderung notwendigen Bestätigungen ausgestellt werden, ohne die Kosten auf diese überwälzen zu müssen.
- **Im Rahmen der Verlegung der Wasserleitung im Gewerbepark Antau werden zwei Hydranten** zum Preis von je WLW **€ 2.726,00** exklusive Mehrwertsteuer errichtet. Die Standorte für diese Hydranten wurden in Kooperation mit der **Freiwilligen Feuerwehr** festgesetzt. Damit sind alle momentan bestehenden Anlagen abgedeckt und es wurde eine Voraussetzung für weitere Betriebsansiedlungen geschaffen.

VANDALENAKTE

Schärfere Reaktion unumgänglich

Neben dem Friedhof, auf dem immer wieder Blumen von Gräbern gestohlen werden, häufen sich in letzter Zeit auch die Sachbeschädigungen an anderen Öffentlichen Plätzen.

Die Blumenkistchen auf der Wulkabrücke und die Ausstattungsgegenstände des neuen Pavillons auf dem Europaplatz sind nur einige der Beispiele dafür, dass der Übermut bzw. die Aggression einiger Jugendlichen offensichtlich nicht in geordneten Bahnen verläuft.

Zuletzt waren die Anlagen des Tennisclubs Ziel solcher Vandalenakte, wo mit dem Fahrrad auf den Plätzen herumgefahren, eine Lampe demoliert und auch der Zaun stark beschädigt wurde.

Wir möchten nun nochmals darauf hinweisen, dass es sich dabei nicht um Jugendstreiche sondern um Sachbeschädigungen am Vermögen aller Antauerinnen und Antauer handelt. Schließlich müssen die Schäden mit dem Geld unserer Gemeinde behoben werden.

Die dafür zuständige Dienststelle der Polizei musste jedenfalls aufgrund der Häufigkeit gebeten werden, diesen Geschehnissen nachzugehen und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir ersuchen deshalb auch Eltern auf ihre Kinder entsprechend einzuwirken, damit die Zahl solcher Vorfälle nicht weiter steigt.

EUROPAWAHL 2009

Bekanntgabe Gemeinde-Ergebnis

Ich möchte mich bei allen Antauerinnen und Antauern, die an der am 7. Juni stattgefundenen Wahl zum Europäischen Parlament teilnahmen, und so von ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch machten, herzlich bedanken.

Das Ergebnis in der Gemeinde Antau fiel wie folgt aus:

Wähler laut Wählerverzeichnis	597
Wahlbeteiligung	57,29 %

Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	342
Ungültige Stimmen	19
Gültige Stimmen	323

Sozialdemokratische Partei Österreichs	75	23,22 %
Österreichische Volkspartei	122	37,77 %
Liste Dr. Martin	48	14,86 %
Die Grünen	18	5,57 %
Freiheitliche Partei Österreichs	53	16,41 %
Liste BZÖ - Mag. Ewald Stadler	7	2,17 %

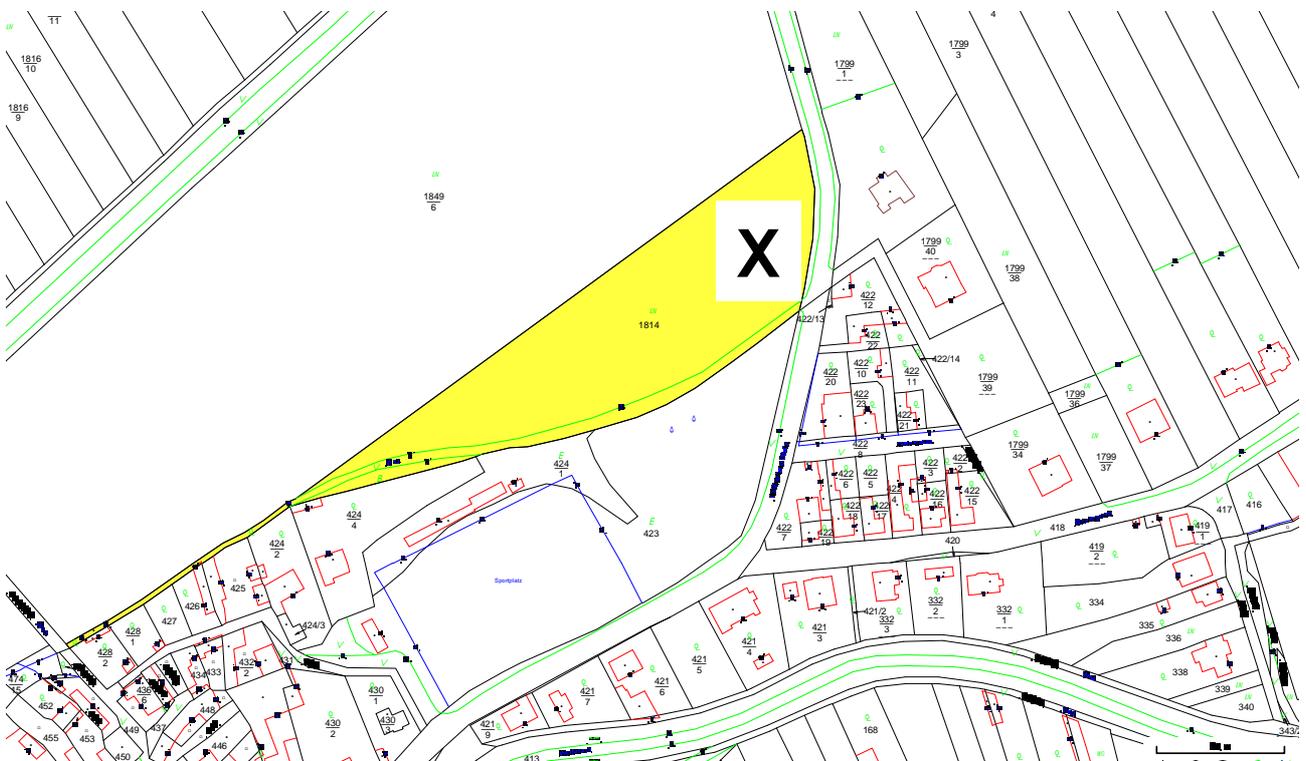
NEUE WOHNUNGEN

Realisierung in Sicht

Unsere Gespräche mit der Neuen Eisenstädter bezüglich der Errichtung von neuen Wohnungen kommen nun zügig weiter.

Zuletzt konnten die Verhandlungen zwischen der Neuen Eisenstädter mit dem Esterházy Forst- und Naturmanagement als Vertreter jenes Grundstücks, auf dem die Wohnungen errichtet werden sollen, positiv abgeschlossen werden.

Es handelt sich dabei um einen Teil der Grundfläche hinter der Anna-Kapelle gegenüber der Liegenschaft der Familie Babonich. Als Orientierungshilfe für den Standort dient folgender Planausschnitt:



Auf diesem Grundstück sollen zwei Gebäude mit je 6 Wohnungen errichtet werden. Zurzeit werden die ersten Entwürfe für das erste Gebäude vorbereitet.

Bis jetzt haben uns schon 5 Personen ihr Interesse angemeldet. Wir ersuchen all jene, die ebenfalls an einer Wohnung interessiert sind, sich so bald wie möglich beim Bürgermeister oder im Gemeindeamt zu melden.

Am nächsten Donnerstag, dem 25. Juni 2009, werden dann diese Interessenten zu einer natürlich unverbindlichen Informationsveranstaltung der Neuen Eisenstädter von uns eingeladen. Dort können dann Detailfragen erörtert werden.

Wenn sich anschließend genügend Bewerber für Wohnungen entschließen, soll noch im Herbst 2009 mit dem Bau begonnen werden.

HOMEPAGE DER GEMEINDE

Aufruf zur Abgabe von Informationen

Auch bei der Erstellung einer eigenen Homepage für die Gemeinde Antau kommen wir schön langsam in die Endphase.

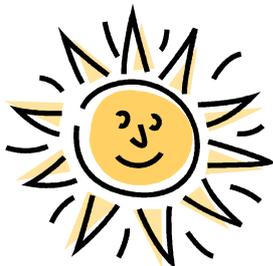
Weil wir aber auch allen Vereinen, Gewerbetreibenden und Gastronomiebetrieben die Gelegenheit bieten möchten, sich auf unserer Homepage zumindest in Kurzform zu präsentieren, ersuchen wir die Obmänner und Betriebsinhaber, uns Texte zur Verfügung zu stellen, oder im Gemeindeamt bekannt zu geben, welche Informationen wir veröffentlichen sollen. Auch Fotos mit Gebäude-Ansichten oder der Verantwortlichen wären vorteilhaft.

Zudem wollen wir versuchen, auf unserer Homepage auch eine Art Immobilienbörse zu schaffen, um die vielen leer stehenden Häuser in Antau wieder mit Leben zu erfüllen. Falls Inhaber solcher Liegenschaften Interesse daran haben, diese über uns zum Verkauf aber auch zur Vermietung anzupreisen, sind wir gerne dazu bereit und freuen uns auf ihre Kontaktaufnahme.

Wenn die entsprechenden Informationen eingetroffen sind, soll die Homepage der Gemeinde Antau im Herbst im Rahmen einer Präsentation ins Netz gehen.

Abschließend möchte ich mich bei Ihnen allen für die vielen Glückwünsche und Geschenke sowie lieben Worte zu meinem 50. Geburtstag recht herzlich bedanken. Ich war oftmals sehr überrascht und habe mich über alles und jeden sehr gefreut.

Für die Sommermonate wünsche ich Ihnen schöne erholsame Urlaubstage, unseren Kindern ein gutes Zeugnis und schöne Ferien. Unseren Landwirten wünsche ich eine gute und ertragreiche Ernte verbunden mit einem guten Preis für das Getreide.



Ihr Bürgermeister

Adalbert Endl



Impressum:	Gemeindeinformation Nr. 5/2009, Juni 2009 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Adalbert Endl Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde 7041 Antau Hauptplatz 3, Eigenverlag
-------------------	--